

Abstrakte Komposition



Worum es geht

»Man nennt mich eine abstrakte Malerin, aber ich bin gar nicht abstrakt. Eine kalte Abstraktion liegt mir nicht.«, sagte Kerkovius. Analog zu Kandinsky strebte die in Stuttgart liebevoll genannte »Kerko« nicht die Zerlegung des Gegenstands zugunsten der Abstraktion an, sondern seine bildnerische Befreiung. In ihren Bildern reduzierte sie Menschen und Objekte auf wenige Formen: Kegel, Zylinder und Kugel symbolisieren Figuren, Dreiecke und Rechtecke stehen für Landschaften oder Gebäude. Eine exakte Datierung der Werke von Kerkovius ist oft schwierig, naturgetreue Darstellungen und eine abstrahierende Bildsprache standen für die Künstlerin in keinem Widerspruch zu einander und entwickelten sich parallel.

Titel	Abstrakte Komposition
Inventarnummer	2904
Medium	<u>Gemälde</u>
Personen	<u>Ida Kerkovius</u> (Künstler / Künstlerin): * 31. Aug. 1879 Riga – † 07. Juni 1970 Stuttgart
Technik	Öl
Material	Pressspanplatte
Maße	Höhe: 22,00cm / Breite: 14,50cm
Urheberrecht	Kerkovius Archiv Wendelstein
Status	<u>Inventarisiert</u>
Sammlungsbereich	<u>Kunst 1900-1980</u>
Standort	<u>Depot</u>
Hinweis	Staatsgalerie Stuttgart, erworben 1968, ehemals Sammlung Hugo Borst, Stuttgart

Haben Sie Fragen oder Informationen zu diesem Objekt?

[Kontaktieren Sie uns](#)

[Permanenter Link auf diese Seite](#)